

Schiessbetrieb im Nachwuchsbereich Gewehr

Jungschützenkurs

Der diesjährige Schiesssport blieb dieses Jahr plötzlich stehen oder konnte gar nicht gestartet werden. So auch unser Jungschützenkurs. Er hatte nämlich nicht wie gewohnt im April starten können. Nach einer unsicheren und schwierigen Planungsphase hatten wir endlich Gewissheit, wie der diesjährige Jungschützenkurs stattfinden kann. Wahrscheinlich wären wir auch noch einige Jungschützen mehr gewesen.

Der Jungschützenkurs war geprägt vom regelmässigen desinfizieren der Hände beim Eingang, vom Ausfüllen der Anwesenheitsliste, vom Benützen des persönlichen Putzstockes beim Ausstossen der Gewehre und vom Abstandhalten. Ja es wurde sogar empfohlen, nach Ende des Trainings die Schiessanlage umgehend zu verlassen und auf gesellige, soziale Kontakte zu verzichten. Leider gehören diese Schutzmassnahmen heute zum Alltag... Ein Merci an die Disziplin der Jungschützen!

Natürlich wollten wir schiessen, das ist unser Handwerk. Mit der wenigen Zeit, die uns blieb konnten wir das vorgegebene Pflichtprogramm absolvieren. Nicht immer unter optimalen Bedingungen. Sämtliche Schiesstage fanden in der Schiessanlage Weier statt. Kein auswärtiges Wettschiessen, keine Gruppenwettkämpfe und kein Volksschiessen im Herbst. Die Saison der Stadtschützen wird mit einem kleinen internen Schützenfest Ende September aus bekannten Gründen beendet.

Wir freuen uns im Frühling 2021 bei hoffentlich normalen Bedingungen und in einer frisch sanierten Schiessanlage Weier die Saison wieder beginnen zu können. Machen wir Werbung für eine attraktive, regionale und zeitgemässe Schiessanlage. Wir sind gespannt.

Ferienpass

Schon fast normal verlief der diesjährige Ferienpass. Einmal mehr ausgebucht konnten wir während zwei Stunden den Einstieg des Schiesssportes etwas Näher bringen.

Wenn ich von wir spreche, meine ich Alina und ich. Herzlichen Dank an Alina für ihre kompetente und charmante Mithilfe Seitens Pistole!

Christoph Hegi